

Eine olympiareife Flöser Gala

Am Wochenende bot sich an drei Abenden die Gelegenheit, die Olympischen Spiele im Hallenbad Flös mitzuerleben. Rund 50 Flöserinnen im Alter von 7 bis 25 Jahren und als Höhepunkt die Olympionikin Magdalena Brunner nahmen an der Gala teil.

Von Michelle Stäheli

Synchronschwimmen. – Für einmal ist es im Hallenbad Flös ganz dunkel. Nur eine einsame Fackel spendet warmes Licht, getragen von einer der jüngsten Flöserinnen. Nach einigen Metern Fackellauf um das Becken wird das olympische Wahrzeichen weitgereicht und schliesslich symbolisch das Feuer bei der Showbühne entfacht – die Olympischen Spiele in Buchs sind eröffnet.

Fantasie und Trainingseinsatz

Das diesjährige Motto der traditionellen Gala des SC Flös lag auf der Hand, nachdem das Flöser Eigengewächs Magdalena Brunner dieses Jahr in Peking an den Olympischen Spielen teilgenommen hatte. Mit viel Fantasie und grossem Trainingseinsatz schafften es die Buchser Synchronschwimmerinnen, ihr Publikum mit ihren choreografisch umgesetzten Olympiadisziplinen zu begeistern. Trotz Winter einbruch und Vorverlegung der sonst traditionell um Weihnachten stattfindenden Gala hatten sich viele Bekannte, Verwandte und Familien-



Marathon im Wasser: Im Schwimmbecken des Hallenbads Flös durften für einmal Schuhe getragen werden.

mitglieder eingefunden, um der zweistündigen Show beizuwohnen.

Eröffnungsfeier mit Fahneneinzug

Neben der olympischen Flamme durfte natürlich auch der Einzug der Athleten mit ihren Fahnen nicht fehlen: Mit viel Liebe zum Detail wurde die Eröffnungsfeier im Wasser dargestellt, indem rund um die Sportlerinnen am Beckenrand die verschiedenen Flaggen vorbeizogen, getragen von emsig paddelnden Flöserinnen. Auch im weiteren Verlauf des Abends überzeugten die Athletinnen in sonst eher hydrophoben Sportarten wie Basketball, Tennis, Turnen, Fussball, Reiten, Marathon, Einradfahren, Rhythmische Sportgymnastik, Baseball und Landhockey.

Selbstverständlich wurde mehrmals live in den Watercube von Beijing geschaltet, wo die Schwimmabteilung ihr Können zeigte und einige Längen

in verschiedenen Schwimmstilen absolvierte. Zudem gab es in der Sparte Synchronschwimmen Solo- und Duettmedleys zu bewundern, die von grosser Präzision zeugten.

Solo zu Gitarrenklängen

Das Highlight des Abends war der Gastauftritt von Magdalena Brunner zur Live-Musik des Gitarristen Stefan Szalay. Die Olympiateilnehmerin von Athen (2004) und Peking (2008) zeigte eine wunderschöne Solodarbietung und verzauberte das heimische Publikum mit ihrer Improvisation zu spanischen Gitarrenklängen. «Das Experiment mit der Live-Gitarre ist gelungen», freut sich die Präsidentin des SC Flös Buchs, Regula Bachmann. Dementsprechend verlieh sie in der anschliessenden Siegerehrung der erfolgreichen Synchronschwimmerin und ihrem Gitarristen den ersten, respektive den zweiten Platz. Der dritte Platz

ging an all die vielen Menschen, welche diese Gala durch ihre Mitarbeit erst möglich gemacht haben. «Ohne den ehrenamtlichen Einsatz unserer zwölf Trainerinnen und den grossen Teamgeist wäre dieser Höhepunkt des Jahres unvorstellbar», so die zufriedene Präsidentin.



Gelungene Eröffnungsfeier: Mit viel Liebe zum Detail wurde diese dargestellt.



Durfte nicht fehlen: Fackellauf.

Bilder Michelle Stäheli